Freiwillige Feuerwehr Hartberg

Jahresbericht 2008

Unsere neuen Fahrzeuge 2009

KRF-S

KDO

Gestaltung und Konzept: LM d.V. Böchheimer Hannes

Alle Angaben ohne Gewähr.

Bericht des Kommandanten
ABI d.F. Jeitler Gerald

Wiederum liegt der Jahresbericht in gedruckter Form vor Ihnen. Dieser soll die Ereignisse, Einsätze, Übungen und das Geschehen innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Hartberg darstellen. Leiten Sie diese Informationen über unsere Aktivitäten auch an Freunde und Bekannten weiter. Denn durch die stille Alarmierung (mittels Pager oder SMS an alle Kameraden) entsteht in der Bevölkerung oftmals der Eindruck, dass die Feuerwehr keine Einsätze zu bewältigen hätte.

244 Mal mussten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hartberg im Berichtsjahr 2008 ausrücken. Der Großteil dieser Einsätze waren technische Hilfeleistungen. Aber auch zu 3 größeren Bränden innerhalb unseres Einsatzgebietes mussten wir ausrücken. So zum Beispiel gerade am heiligen Abend 2007, dem Tag der Familie, an dem es am Ringkogel zu einem Brand gekommen war. Bei grimmiger Kälte wurde die Brandbekämpfung durchgeführt. Ein großes Lob an alle eingesetzten Kräfte, die vom Gabentisch wegrannten und den Dienst am Nächsten verrichteten. Bei diesem Einsatz stellte sich wiederum die gute Zusammenarbeit mit den Nachbarfeuerwehren heraus. So mussten die Feuerwehren Penzendorf, Schildbach und Mitterdombach zur Wasserversorgung herangezogen werden.

Die Zahl der Brandmelde-Fehlalarme blieb gering, die Firmen kümmern sich offensichtlich besser um die Pflege der – oftmals ungeliebten – Brandmeldeanlagen.

Ende November 2008 konnte das neue Kommandofahrzeug, ein VW T5 (Grundgestell: Firma Ebner; Aufbau: Firma Nusser) übernommen werden. Die Ausstattung des Fahrzeugs entspricht dem neuesten Stand der Technik.

Via mobiles Internet kann bequem und rasch jede Art von Kommunikation hergestellt werden. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Landes Steiermark, der Stadtgemeinde Hartberg und der eigenen Wehrkasse, also aus den Erträgen des Bockbieranstichs und der Aktion „Unterstützende Mitglieder".

Bericht des Kommandanten
ABI d.F. Jeitler Gerald

Ohne diese Veranstaltungen wären die Anschaffungen von Einsatzgeräten und Fahrzeugen, aber auch die Durchführung des Feuerwehrausfluges und vieler Leistungen im Rahmen der Kameradschaftspflege nicht möglich.

Das alte Kommandofahrzeug Pinzgauer, welches im Jahr 1987 aus Mitteln der Wehrkasse angekauft worden war, wurde an einen Arzt nach Vorarlberg, der als Bestbieter der Ausschreibung hervorging, veräußert. Der Verkaufserlös fließt in den Ankauf des neuen Kleinrüstfahrzeuges, das voraussichtlich im März 2009 in den Dienst gestellt wird.

Die Vorteile eines solchen Fahrzeugs liegt für eine Wehr unserer Größe auf der Hand: es kann von Führerscheininhabern der Gruppe B gelenkt werden, es verfügt über eine hohe Geländetauglichkeit (welche v.a. bei Einsätzen am Ringkogel und im Gmoos gefordert ist), es ist sehr wendig und kann auch bei technischen Hilfeleistungen in Tiefgaragen zum Einsatz gebracht werden.

Durch die Indienststellung dieses Fahrzeuges wird sich die Ausfahrzeit bei etlichen Einsätzen verringern, da einige Kameraden, welche ausschließlich den Führerschein der Gruppe B besitzen in unmittelbarer Nähe des Rüsthauses wohnen.

Dieses Fahrzeug wird über einen Wassertank mit Hochdrucklöschanlage, einem Kombigerät sowie über Stromerzeuger, Lichtmast und vieles mehr verfügen, sodass es in der Erstphase rasche Hilfe leisten kann. Dieses KRF-S wird in Verbindung mit dem RLFA, dem TLFA 4000 oder dem SRF als eine schlagkräftige Einheit gesehen werden.

Bericht des Kommandanten
ABI d.F. Jeitler Gerald

Unsere Region wurde im Sommer 2008 von zahlreichen Unwettern, verbunden mit Hagelschlag, Starkregen und Stürmen an die 100 km/h heimgesucht. Die Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hartberg standen viele Stunden im Einsatz.

Sowohl im Stadtgebiet, aber auch in der Umgebung galt es, zahlreiche Schäden zu beheben. Dabei hat sich unser neues SRF sehr gut bewährt. Die vielen Stunden der Schulungen an diesem High-Tech-Fahrzeug haben sich bei diesen Einsätzen bezahlt gemacht.

Im Berichtsjahr wurde weiters der „Schadstoffzug Oststeiermark" aufgestellt, dem meine Person und OBI Wannemacher Thomas, neben HBI Hatzl Josef und den Kommandanten der Feuerwehren Gleisdorf und Weiz, sowie dem Schadstoffbeauftragten des Bezirkes Fürstenfeld als Kommandanten vorstehen. Dieser Zug besteht aus Spezialkräften und kommt bei größeren Schadstoffunfällen in den Regionen Weiz, Fürstenfeld und Hartberg zum Einsatz.

Die Kommunikation innerhalb dieser Einheit funktioniert sehr gut. Bei zahlreichen Übungen im Berichtsjahr wurden speziell die CSA-Träger geschult, aber auch die Einsatzleitung und das Personal des GSF und der DEKO Einheit aus Gleisdorf gefordert. Ein Ausbildungsziel im kommenden Jahr wird sicherlich die Weiterbildung in dieser, oft sehr schwierigen, Materie sein. Der Ausbildungsstand der CSA-Träger der Freiwilligen Feuerwehr Hartberg ist sehr gut, jedoch bedarf es speziell auf diesem Sektor einer laufenden Weiterbildung.

Bericht des Kommandanten
ABI d.F. Jeitler Gerald

Als Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Hartberg sind das neue KDO, das GSF und bei Bedarf das RLFA 2000 (bei Einsätzen im Bezirk Hartberg) sowie ein MTF und der LKW des BFV Hartberg eingeteilt.

Neben 12 Monatsübungen, zahlreichen Gruppenübungen sowie den Spezialschulungen für Atemschutz, CSA, Funk, Sanität und Maschinen- und Fahrzeugwesen wurde auch an den FuB Übungen der Bezirke Hartberg und Weiz, den Abschnittsübungen des Abschnittes I und den Abschnittsübung des Abschnittes 2 mit der Drehleiter teilgenommen. Einige Feuerwehren forderten unsere Drehleiter und das SRF als Zusatzeinheiten für die eigene Ausbildung an. Die Freiwillige Feuerwehr Hartberg hilft hier sehr gerne aus, schließlich fördert dies die Kameradschaft zu den Wehren des BFV Hartberg.

Erfreulich ist auch die Tatsache, dass neben den Einsätzen und Übungen eine Gruppe das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze erwerben konnte. Ein besonderer Dank an dieser Stelle an den Übungsleiter, OLM Schwinzhakl Stefan, der in seiner kargen Freizeit noch Zeit fand, die Gruppe zum Erfolg zu bringen.

Wiederum nahmen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hartberg am Bezirksfunkbewerb teil und konnten das Funkleistungsabzeichen in Bronze erwerben.

Hervorzuheben sind auch die guten Leistungen der Kameraden in den Bereichen Schrift- und Kassaführung sowie EDV-Wesen. Diese Funktionen erfordern zusätzlichen Zeitaufwand von einigen unserer Kameraden und werden von der Mannschaft oft kaum wahrgenommen.

Die alte Homepage der Freiwilligen Feuerwehr Hartberg wird 2009 durch eine neue ersetzt werden. Dieses Medium wird von vielen Interessenten aus der Umgebung und aus ganz Österreich genutzt, um sich vom Geschehen und der Struktur der Freiwilligen Feuerwehr Hartberg ein Bild machen zu können.

Bei zahlreichen Großveranstaltungen in der Stadtwerke-Hartberg-Halle wurde der behördlich vorgeschriebene Brandschutz durch Einsatzgruppen, die während dieser Veranstaltungen anwesend waren, sichergestellt. Diese Brandsicherheitswachen stellen einen enormen Zeitaufwand für die eingeteilten Mannschaften dar.

Meine Person, OBI Wannemacher Thomas und OBM Prem Hans nahmen an zahlreichen Bauverhandlungen und Besprechungen betreffend Neu- und Umbauten teil.

Auch diese Maßnahmen erfordern einen enormen Zeitaufwand, da auch Gutachten oder Bestätigungen erstellt werden müssen, die in Verfahren und Verhandlungen vor Gerichten und Behörden verwendet werden.

ABI d.F. Jeitler Gerald, OBM Prem Hans und LM Jeitler Stefan hielten insgesamt 13 Seminare im Rahmen der Entstehungsbrandbekämpfung ab. Dabei wurden auch die diensthabenden Zivildiener integriert. Diese Aktionen haben einen besonders hohen Stellenwert, da dies die Verbindung zur Bevölkerung darstellt und das Sicherheitsbewusstsein fördert. Das oben genannte Team wird in Zukunft von BM Ing. Schuller Christian unterstützt, der in Kürze den dafür erforderlichen Lehrgang an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring besuchen wird.

Alle Kameraden der Abteilung „Außer Dienst" erhielten anlässlich des Weihnachtsfestes im Berichtsjahr wiederum ein kleines Präsent. Vielen Kameraden außer Dienst wurde von aktiven Kameraden und von der Feuerwehrjugend das traditionelle Friedenslicht ins Haus gebracht. Diese Aktion soll die Verbundenheit der Generationen innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Hartberg fördern.

Kameraden, welche einen „runden Geburtstag" feierten, wurde seitens der Wehrleitung mit einem Geschenkkorb gratuliert.

Leider sank der Mitgliederstand im Berichtsjahr wieder. Die Abgänge aus gesundheitlichen oder familiären Gründen können durch die Zugänge nicht abgedeckt werden. Auch der Zulauf zur Feuerwehrjugend ist leider nicht zufrieden stellend. Die Anwerbung von Mädchen und Burschen, Männern und Frauen wird, neben der laufenden Ausbildung, ein Schwerpunkt in den kommenden Jahren sein.

Zahlreiche Kameraden unserer Wehr absolvierten die Grundausbildung GAB I und II und besuchten viele Kurse in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring.

Bericht des Kommandanten
ABI d.F. Jeitler Gerald

Sorge bereitet uns, dass leider immer weniger Kameraden bei Nachteinsätzen teilnehmen. In Gesprächen mit KameradenInnen wurde unter anderem Überlastung im beruflichen Umfeld als Ursache festgestellt. Um die Einsatzbereitschaft aufrechterhalten zu können, appelliere ich an alle auch zu nächtlichen Einsätzen auszurücken.

Der traditionelle Bockbieranstich wurde im Berichtsjahr zum 40. Mal durchgeführt. Aufgrund zahlreicher organisatorischer Maßnahmen, Sparsamkeit aber auch durch die Vorverlegung des Termins war dieser im Jahr 2008 ein außergewöhnlicher Erfolg. Ein besonderes Danke an dieser Stelle an die Verantwortlichen HFM Peinsipp Dietmar, der neben seiner Tätigkeit als Geschäftsmann und Gemeinderat noch die Zeit fand, in der Organisation mitzuwirken, weiters an LM Pfeifer Rene und OLM Schwinzhakl Stefan für die professionelle und perfekte Organisation dieser Großveranstaltung. Die Erträge dieser Veranstaltung fließen unter anderem in den Ankauf der neuen Fahrzeuge dem KDO und dem KRFS.

Der Feuerwehrausflug, welcher alle 2 Jahre durchgeführt wird, führte zahlreiche KameradInnen und deren Familienangehörige nach Tirol und Salzburg. Leider war uns der Wettergott nicht gnädig und bescherte uns Regen und Kälte. Trotzdem trug dieser Ausflug, der in dankenswerter Weise von meinem Stellvertreter, OBI Wannemacher Thomas organisiert wurde, wesentlich zur Kameradschaftspflege bei.

Insgesamt wurden von den Kameraden 7.112 Mannstunden bei Einsätzen geleistet. Zusätzlich wurden 6.744 Mannstunden für Nebentätigkeiten (z.B. für Übungen, Organisation, Berichtswesen) aufgewendet. So betrug der zeitliche Gesamtaufwand 14.156 Mannstunden!

Auch auf Bezirks- und Landesebene wirken KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Hartberg mit: der Dienststellenleiter ABI d.F. Jeitler Gerald, LM Jeitler Stefan und OFM Nunner Frieda arbeiten in ihrer Freizeit in der dauernd besetzten Leitstelle „Florian Hartberg" als Disponenten mit, um die 24 Stunden Bereitschaft dieser wichtigen Leitstelle aufrechterhalten zu können.

Weiters fungiert BM Ing. Schuller Christian als Vortragender bei den Funkgrundkursen und als Bewerter bei der Branddienstleistungsprüfung. BM Ing. Schuller Christian, HFM Bräu Andreas, OFM Nunner Frieda, OFM Zach Maximilian und OFM Hollensteiner David fungieren als Bewerter beim Bezirksfunkbewerb.

Neben meiner Funktion als Florian-, Zivildienst- und Gefahrgutbeauftragter wirke ich auf Landesebene im Arbeitskreis „Schadstoff" mit. Dies bedarf eines sehr hohen Zeitaufwandes, da regelmäßig Sitzungen und Besprechungen bei der Berufsfeuerwehr Graz abgehalten werden.

Ein Ausblick in die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr Hartberg:

Ein großes Ziel für das kommende Jahr wird sicherlich die Aufstockung des Mitgliederstandes sein. Der Jugendbeauftragte LM d.F. Fink Benjamin plant dazu eine Aussendung an alle 12- bis 16-jährigen, zahlreiche Informationsveranstaltungen sowie den Besuch von Schulen in Hartberg.

Die Schulungen auf den neuen Fahrzeugen SRF, KDO und KRFS werden Thema von Übungen sein.

Die Schulungen auf dem Sektor Gefahrstoff werden speziell für die im Gefahrgutzug eingeteilten Kameraden intensiviert werden. Ebenso wird von der Feuerwehr und Zivilschutzschule ein Schadstoffkurs 1 und 2 angeboten, zu dem die Verantwortlichen angemeldet werden.

Wiederum hat sich gezeigt, dass die Tagesausrückbereitschaft, welche vielen Feuerwehren in Österreich Probleme bereitet, Dank der Kameraden des Zuges Bauhof in Hartberg kein Problem ist. Die Kameraden dieser Gruppe werden in 6 Übungen sowie bei einigen Alarmübungen ausgebildet und wirken als Professionisten bei zahlreichen Einsätzen mit. In der Struktur des Zuges Bauhof wird es im kommenden Jahr eine Änderung geben. Näheres wird allen FeuerwehrkameradInnen zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Es gibt in unserer Wehr Zeiten, in denen die Einsatzbereitschaft eher nicht optimal ist. Dies betrifft vor allem die Stunden zwischen 4:00 bis 7:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr, wo viele Kameraden zur oder von der Arbeit fahren oder noch im Dienst sind, die Mitglieder des Zuges Bauhof jedoch schon außer Dienst sind. Ich appelliere an alle Kameraden, welche gerade in dieser Zeitspanne Freizeit haben oder ihren Arbeitsplatz verlassen können, bei Alarmen auszurücken und verlässlich und gewissenhaft an Einsätzen teilzunehmen.

Bericht des Kommandanten
ABI d.F. Jeitler Gerald

Da der Platzbedarf im Rüsthaus bei weitem nicht mehr ausreicht, ist geplant eine Halle in der Flurgasse zu errichten, um Fahrzeuge und Geräte lagern zu können. Diesbezüglich wurden bereits einige Besprechungen mit Herrn Bürgermeister Dir. Karl Pack und den Grundeigentümern geführt. Ich bin optimistisch, dieses Projekt im Jahr 2009 beginnen zu können.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Hartberg für die vielen Stunden, welche diese geleistet haben, bedanken.

Ein besonderes Dankeschön möchte ich den Ehefrauen und Partnerinnen sagen, ohne deren Verständnis und deren Mithilfe die Einsätze und Nebentätigkeiten nicht durchgeführt werden könnten.

Da viele Kameraden pendeln müssen, um an ihren Arbeitsplatz zu gelangen, werden in Zukunft die Verantwortlichen der Stadtgemeinde Hartberg und private Unternehmer gebeten, bei der Aufnahme von Arbeitern und Angestellten (bei gleicher Qualifikation) Mitglieder der Feuerwehren vorzuziehen, um die Einsatzbereitschaft, welche neben Betrieben unserer Region auch der Bevölkerung zugute kommt, aufrecht erhalten zu können. Besonders Funktionäre, welche neben den Einsätzen und Übungen noch Spezialaufgaben übertragen bekommen, verbringen wertvolle Zeit als Pendler im Auto, welche wiederum im Feuerwehrwesen fehlt.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei unserem Herrn Bürgermeister Dir. Karl Pack und seinen Stadt- und Gemeinderäten für die finanzielle Unterstützung.

Ein Danke auch an unseren Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Hauptmann Franz, der sich besonders um die Förderung der beiden Einsatzfahrzeuge und um die Änderung der Baurichtlinie KDO stark gemacht hat, und darüber hinaus mir und der Freiwilligen Feuerwehr Hartberg immer wieder als kompetenter Ansprechpartner und Helfer zu Verfügung steht.

Für das Jahr 2009 bitte ich wiederum um tatkräftige Mitarbeit und Aktivität zum Wohle der Bevölkerung, unserer schönen Heimatgemeinde Hartberg und deren Umgebung.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit –

24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr!

Bericht des Funkwartes
BM Schuller Christian

Tätigkeiten im Berichtsjahr 2007/2008

- Laufende Überprüfung von Funkgeräten, und Pagern
- Reparatur von Funkgeräten und Pagern
- Vorbereitung der Funkgruppen für den Bezirksfunkbewerb und FULA-B
- Durchführung von Funkübungen
- Ankauf von 3 Mobilfunkgeräten für das neue KDO
- Ankauf von 1 Handfunkgerät (4 Meter) für das neue KDO

Funkbewerbe

Die Funker der Freiwilligen Feuerwehr Hartberg nahmen am Funkbewerb teil. Alle erreichten das Leistungsabzeichen oder eine ausgezeichnete Platzierung. Die Teilnehmer am Funkleistungsabzeichen in Bronze (Bezirksbewerb) waren:

- OFM Frosch Robert
- PFM Schaffler Rupert
- JFM Geistler Niklas

Vorschau für das Jahr 2009:

Die Ausrüstung für unser neues KDO ist noch zu ergänzen und die Mannschaft ist noch zu schulen.

Beim Projekt „Tetra" wurde die Netzplanung durchgeführt. Bei der Umsetzung kommt es allerdings zu Verzögerungen. Trotzdem sind wir einer der ersten Bezirke, in denen das Netz errichtet wird.

Bericht des Ausbildungsbeauftragten
BM Schuller Christian

Tätigkeiten im Berichtsjahr 2007/2008

- Bewerbsgruppe FLA Bronze unter der Leitung von OLM Schwinzhakl Stefan
- Erstellen der Übungspläne und Organisation der Termine
- GAB 1 und GAB 2 Ausbildung

Grundausbildung

Die folgenden Kameraden haben die Grundausbildung abgeschlossen:

- OFM Frosch Robert
- FM Kogler Josef
- FM Gigler Hermann
- FM Teubl Lukas
- FM Mayer Matthias
- FM Peinsipp Christopher
- FM Posch Mario
- FM Putz David

PFM Schaffler Rupert hat die GAB 1 abgeschlossen.

Bewerbe

Folgende Kameraden nahmen am Feuerwehrleistungsabzeichen/Bronze Bewerb teil:

- GK OFM Paar Thomas
- ME OFM Frosch Robert
- MA OFM Kummer Karl Heinz
- ATF FM Schaffler Rupert
- ATM LM Grabner Harald
- WTF OFM Oswald Achim
- WTM LM Fink Benjamin
- STF FM Teubl Lukas
- STM FM Peinsipp Christopher

Bericht des Ausbildungsbeauftragten
BM Schuller Christian

Teilnehmer an Kursen und Tagungen an der Landesfeuerwehrschule in Lebring:

Gefahrstofftag:	ABI d.F. Jeitler Gerald LM d.F. Bozuric Stanko
ATS-Geräteträger:	OFM Kummer Karl-Heinz
CSA-Träger:	LM d.S. Grabner Harald LM d.F. Fink Benjamin
Funkkurs:	OFM Frosch Robert
Schriftführer:	OFM Frosch Robert
Menschenrettung und Absturzsicherung:	BM Schuller Christian
Maschinistenkurs:	OFM Kummer Karl-Heinz OFM Frosch Robert
TLF- Maschinistenkurs:	OFM Kummer Karl-Heinz
Krankurs:	OFM Kummer Karl-Heinz
Technik 1:	OFM Oswald Achim OFM Kummer Karl-Heinz
Löscherwart:	BM Schuller Christian

Auf Grund der Vielzahl der Kursbesuche bitte ich um Verständnis falls ein Kursteilnehmer nicht angeführt wurde.

Ziele für das Jahr 2009

- Zusammenstellung einer Bewerbsgruppe für das FLA in Silber damit unsere jungen Kameraden auch dieses Leistungsabzeichen erringen können.
- Zusammenstellung einer Bewerbsgruppe für die THLP und BDLP der Stufen 1 und 2 zur Fortführung dieser Leistungsprüfungen.

Bericht des Atemschutzwartes
BM Prem Hans

Im Berichtsjahr 2008 wurden sämtliche Atemschutzgeräte sowie die dazugehörige Ausrüstung entsprechend gewartet, gepflegt bzw. instand gehalten.

- 3 Atemschutzgeräte wurden der 6-jährigen Grundüberholung unterzogen.
- 2 Hartenberger-Scheinwerfer erhielten einen neuen Akku.
- 1 Nebelgerät wurde beim Hersteller repariert.

Für die Chemikalienschutz-anzugsträger (CSA-Träger) der Freiwilligen Feuerwehr Hartberg sowie der Bezirke Hartberg, Fürstenfeld und Weiz wurden Übungen sowie Einschulungen im großen Ausmaß absolviert.

Einige Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hartberg unterzogen sich dem Atemschutzgeräte-träger-Lehrgang sowie dem Lehrgang für Träger von Chemikalienschutzanzügen und bestanden diese mit Erfolg.

Mit der Codierung der Atemschutzmasken sowie der Atemschutzgeräte wurde begonnen. Sämtliche Geräte werden mit einem Barcode versehen, der später dazu dient, die Überprüfungen bzw. Inventarisierung im gesamten Bezirk zu erleichtern.

Danke an alle Helfer, die mich bei den Arbeiten gewissenhaft unterstützt haben.

Bericht des Gerätewartes
LM d.F. Bozuric Stanko

In diesem Jahr wurden folgende Arbeiten durchgeführt

- Kontrolle und Überprüfung der Rettungsgurte
- Regelmäßige Kontrollen der Beleuchtungsgerätschaften
- Regelmäßige Kontrollen der Fahrzeugbeladung
- Pflege und Überprüfung der Schläuche

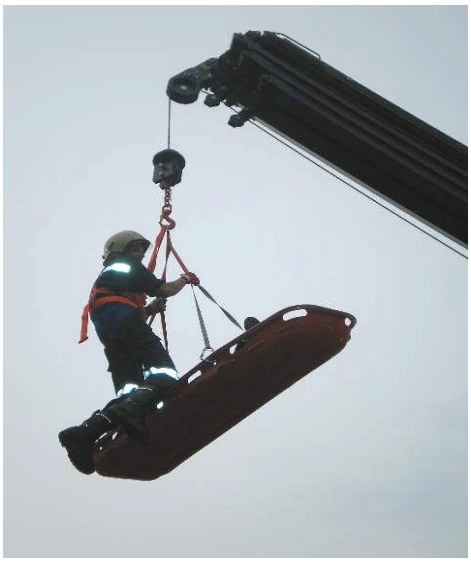
Wenn es erforderlich war, wurden defekte Geräte durch neue ersetzt.

Waschleistung in Metern

	2007	**2008**
B-Schläuche	4.780 m	4.020 m
C-Schläuche	2.220 m	2.310 m
HD-Schläuche	615 m	320 m
gesamt	**7.615 m**	**6.650 m**
Schlauchspulgerät	500 min	550 min
Schlauchwaschgerät	476 min	495 min

Neuanschaffungen 2008

- 7 Garnituren blaue Uniformen
- Rettungsgurt (5 Punkt)
- B-Druckschläuche
- Schutzkorb
- Rettungstuch



Bericht des Gerätewartes
LM d.F. Bozuric Stanko

Rettungsplattform

Ein schwerer Verkehrsunfall mit einem LKW birgt, in erster Linie der Fahrzeuggröße wegen, für die Einsatzkräfte eine völlig andere Herausforderung beim Rettungseinsatz als ein „üblicher" PKW. Um hier schnell und effizient Personen z.B. aus dem Führerhaus retten zu können, bedarf es einer einfach zu handhabenden Plattform, welche im SRF untergebracht ist.

Ich möchte mich hier speziell bei jenen bedanken, die mich bei meinen Arbeiten tatkräftig unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt auch der Stadtgemeinde für ihre jährliche finanzielle Unterstützung.

Bericht des Jugendbeauftragten
LM d.F. Fink Benjamin

Um die Zahl der Jugendlichen zu erhöhen, versuchen wir im kommenden Jahr einen „Tag der Schulen" zu organisieren. Wir, die Jugendgruppe Hartberg, ersuchen Euch hiermit, uns bei dieser Veranstaltung tatkräftig zu unterstützen. Weitere Details zu dieser Veranstaltung werden folgen.

Die von der Freiwilligen Feuerwehr Hartberg ins Leben gerufene 24-Stunden Jugendübung, fand heuer in Penzendorf statt. Trotz Unwetter und eines kleinen Missverständnisses war dieses Event ein Erfolg und wir hoffen, auch dieses Jahr wieder an einer 24-Stunden Jugendübung im Abschnitt teilnehmen zu können.

4 Jugendliche stellten sich heuer in Pöllau dem Wissenstest. Alle Teilnehmer konnten ihr Wissen unter Beweis stellen und das Abzeichen erringen. Hiermit danke ich allen Helfern für ihre Zeit und für die Mithilfe bei den Übungen.

Die Jugend nahm auch im Berichtsjahr 2008 wieder an der Aktion Friedenslicht teil und brachte es den Kameraden der Abteilung 2. Auch im Rüsthaus wurde das Friedenslicht verteilt und es konnten über EUR 800,- an Spendengeldern gesammelt werden. Das gespendete Geld wird auf einem Sparbuch angelegt und nächstes Jahr einer oder mehrerer Hartberger Familien, die in Not geraten sind, zu gute kommen.

Mit Stichtag 31.12.2008 hat die Feuerwehrjugend Hartberg folgenden Stand:

- Eichberger Phillipp
- Eichberger Stefan
- Geistler Dominic
- Geistler Niclas
- Ruppert Evelyn
- Zerni Rene

Bestand EDV-Geräte

Derzeit ist die Freiwilligen Feuerwehr Hartberg in Besitz folgender EDV-Geräte

- 6 Standcomputer
- 4 Laptops
- 1 Netbook
  (sehr kleines Notebook)
- 5 Drucker
- 1 Beamer
- 1 Scanner
- 2 mobile Festplatten
- 2 Navigationsgeräte
- 2 All-in-One Geräte
  (Drucker/Scanner/Kopierer)
- diverses Zubehör und Kabel

Die Kaufsumme dieser Geräte betrug insgesamt EUR 12.700,-. Damit ist die Feuerwehr Hartberg mindestens genauso gut ausgerüstet, wie ein mittelständisches Unternehmen. Auch der Aufwand für Wartung und Betreuung entspricht dem in einem Unternehmen mittlerer Größe.

Tätigkeitsberichte/WinFES

Heuer wurden über 600 Tätigkeits- und weitere 500 Einsatzbericht von meiner Freundin und mir ins WinFes eingegeben und an den Landesverband gesendet! An dieser Stelle sei einerseits ein Dank an meine Freundin angebracht! Anderseits sei hier der fromme Wunsch erwähnt, dass bald ein benutzerfreundlicheres Programm auf den Markt kommt, dass die Eingabe der Berichte erleichtert und so den Zeitaufwand auf ein erträglicheres Maß reduziert.

Fotopräsentation - Jahresrückblick

Die Erstellung der Fotopräsentation erforderte heuer einen Aufwand von 28 Stunden (ein Kampf der sich als „Mensch gegen Maschine" entpuppen sollte!). Ich hoffe, dass sich mein Einsatz gelohnt hat und verbleibe mit kameradschaftlichen Grüßen!

Bericht aus dem Fahrdienst
LM d.F. Oswald Robert

Im vergangenen Jahr wurde FM Kamerad Kummer Karl Heinz als Maschinist auf allen Fahrzeugen ausgebildet.

Ebenso wurde von mir in Zusammenarbeit mit der der Fahrschule Martschitsch (EASY DRIVERS) speziell für Feuerwehren eine Führerscheinaktion ausgearbeitet und bezirksweit ausgeschrieben.

Von der Freiwilligen Feuerwehr Hartberg hatten leider nur zwei Kameraden Zeit mitzumachen. BM Schuller Christian und HFM Peinsipp Dietmar machten im Zuge der Aktion den EzB Führerschein nach. Sie absolvierten ihre praktische Prüfung am 01.12.2008 und haben diese natürlich auch bestanden. Sie dürfen somit mit einem Feuerwehrfahrzeug über 3,5 Tonnen auch schwere Anhänger über 750 kg nachziehen (Notstromaggregat etc.) Die Freiwilligen Feuerwehr Hartberg beteiligte sich mit einem Kostenzuschuss von EUR 65,-.

Bezirksweit hatten sich bei dieser Aktion 20 C-Fahrer, 5 EzC-Fahrer und 16 EzB-Fahrer angemeldet. Die Aktion wird 2009 mit Sicherheit wiederholt. Ich hoffe, dass sich dann auch einige Kameraden (Kandidaten) der Freiwilligen Feuerwehr Hartberg anmelden werden. Voraussichtlicher Termin Ende Oktober 2009.

Gemeinsam mit der Stadtgemeinde Hartberg konnte darüber hinaus eine gemeinsame Lösung für ein Fahrsicherheitstraining gefunden werden. Seitens der Stadtgemeinde wurde ein Zuschuss von EUR 70,- pro Teilnehmer genehmigt. Auch die Feuerwehr Hartberg beteiligt sich je Teilnehmer mit EUR 30,-. Für Teilnehmer verbleiben somit nur noch Selbstkosten in Höhe von ca. EUR 20,-. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Im November und Dezember wurden einige Maschinisten auf das neue KDO eingeschult. Des Weiteren kann vermeldet werden, dass dieses Jahr unfallfrei vorübergegangen ist.

Ich wünsche allen ein gutes und unfallfreies Jahr 2009!

Bericht des Sanitätsbeauftragten
LM d.S. Grabner Harald

Ich kann vermelden, dass sich im Berichtsjahr 2008 glücklicher Weise kein(e) KameradInnen bei Übungen, Einsätzen oder sonstigen Aktivitäten im Feuerwehrdienst Verletzungen zugezogen hat.

Ich hoffe, dass das in den kommenden Jahren auch wieder der Fall sein wird!

Bericht des Maschinenmeisters
HBM Hönigschnabl Helmut

Im Berichtsjahr wurden sämtliche Fahrzeuge und motorbetriebenen Gerätschaften gepflegt, gewartet und wenn notwendig repariert. Glücklicherweise ist im Jahr 2008 kein Fahrzeug der Feuerwehr Hartberg in einen Unfall verwickelt gewesen.

Der Freiwilligen Feuerwehr Hartberg stehen mit ihrem Fahrzeugen insgesamt 2.034 PS und 52 Räder für den Ernstfall zur Verfügung.

Abschließend möchte ich mich bei allen Maschinisten für die gute Zusammenarbeit bedanken!

Einsatzstatistik 2008

Datum	Art des Einsatzes	Eingesetzte Fahrzeuge
4.12.	Mistkübelbrand	RLFA 2000
6.12.	Straßenreinigung	TLFA 4000
8.12.	Mistkübelbrand	RLFA 2000, KDO
11.12.	Wohnungsöffnung	LFA; DLK 23-12
15.12.	Heizraumbrand	KDO, RLFA 2000, TLFA 4000, LFA
15.12.	Mistkübelbrand	RLFA 2000, KDO
18.12.	LKW Bergung	TLFA 4000
24.12.	Werkstättenbrand	KDO, RLFA, TLFA, LFA, DLK, MTF; VF
25.12.	Nachlöscharbeiten	RLFA 2000, TLFA 4000, DLK
30.12.	Fahrzeugbrand	RLFA, TLFA, KDO
31.12.	Kontrolle nach vermuteter Explosion	MTFA
1.1.	Brand einer Straßenlaterne	RLFA, DLK, KDO
4.1.	Kanalreinigung	TLFA
8.1.	Kanalreinigung	TLFA
8.1.	Drehleiterarbeiten	DLK
9.1.	Straßenreinigung	TLFA
10.1.	Brandmeldealarm	KDO, RLFA 2000
16.1.	Fahrzeugbergung	SRF
16.1.	Drehleiterarbeiten	DLK
22.1.	Drehleiterarbeiten	DLK
25.1.	Schadstoffeinsatz	GSF, KDO
25.1.	Fahrzeugbergung	KDO, SRF, RLFA
27.1.	Sturmschaden	LFA
27.1.	Sturmschaden	KDO, SRF, RLFA
27.1.	Sturmschaden	SRF
27.1.	Sturmschaden	LFA
27.1.	Sturmschaden	SRF, KDO
27.1.	Sturmschaden	SRF, KDO
27.1.	Sturmschaden	DLK, KDO
27.1.	Freimachen von Verkehrswegen	SRF, KDO, RLFA
27.1.	Sturmschaden	SRF, VF
28.1.	Sturmschaden	SRF; KDO
28.1.	Sturmschaden-Stromausfall	TLFA + STROMA 48
28.1.	Stromversorgung	GSF + STROMA 48
30.1.	LKW Bergung	KDO, GSF; SRF
31.1.	Brandmeldealarm	KDO, RLFA
2.2.	Insektenbekämpfung	RLFA
7.2.	PKW Bergung	KDO, SRF
7.2.	Drehleiterarbeiten	DLK
7.2.	Schadstoffeinsatz	GSF; MTF
9.2.	Sturmschaden	MTF; SRF; LKW
10.2.	Brandmeldealarm	KDO, RLFA

Einsätze im Berichtsjahr 2008

Datum	Art des Einsatzes	Eingesetzte Fahrzeuge
10.2.	Schadstoffeinsatz	KDO, RLFA, GSF
13.2.	PKW Bergung	SRF
18.2.	Verkehrsunfall	KDO, RLFA
20.2.	PKW Bergung	SRF, KDO, RLFA
21.2.	Brandmeldealarm	KDO, RLFA
21.2.	Brandmeldealarm	KDO, RLFA
21.2.	Straßenreinigung	TLFA
21.2.	Schadstoffeinsatz	KDO, GSF
22.2.	Wiesenbrand	RLFA
22.2.	Fahrzeugbrand	RLFA, TLFA
23.2.	Sturmschaden	LKW, SRF, MTF
29.2.	Straßenreinigung	TLFA
1.3.	Drehleiterarbeiten	DLK
1.3.	Sturmschaden	KDO, SRF
2.3.	Sturmschaden	KDO, RLFA
3.3.	Sturmschaden	DLK
3.3.	Straßenreinigung	TLFA
6.3.	Brandmeldealarm	KDO, RLFA
11.3.	Wasserversorgung	TLFA
14.3.	Straßenreinigung	TLFA
14.3.	Drehleiterarbeiten	DLK
15.3.	Sturmschaden	LKW, MTF
15.3.	Sturmschaden	MTF, LKW
17.3.	Kanalreinigung	TLFA
19.3.	Wirtschaftsgebäudebrand	RLFA, TLFA, KDO, LFA, DLK, MTF, LKW
21.3.	Brandmeldealarm	KDO, RLFA
21.3.	Drehleiterarbeiten	DLK
22.3.	PKW Bergung	SRF
23.3.	Brandsicherheitswache	LFA
26.3.	PKW Bergung	KDO, SRF, RLFA
28.3.	Wasserversorgung	LFA
31.3.	Wasserversorgung	LFA
8.4.	PKW Bergung	SRF
15.4.	Brandmeldealarm	KDO, RLFA
1.5.	Hochwasser	LFA
2.5.	PKW Bergung	SRF, MTF
7.5.	Küchenbrand	TLFA, DLK
7.5.	LKW Bergung	MTF, SRF
8.5.	Gleitschirmbergung	DLK
8.5.	Schadstoffeinsatz	GSF
9.5.	Schadstoffeinsatz	GSF
21.5.	Brandmeldealarm	KDO, RLFA

Einsatzstatistik 2008

Datum	Art des Einsatzes	Eingesetzte Fahrzeuge
14.5.	Drehleiterarbeiten	DLK
27.5.	Schadstoffeinsatz	GSF, KDO
29.5.	Schadstoffeinsatz	GSF, KDO
31.5.	Wasserversorgung	TLFA, LKW
1.6.	Sturmschaden	KDO, RLFA
1.6.	Hochwasser	TLFA, LFA
3.6.	Sturmschaden	SRF
3.6.	Hochwasser	LKW, MTF
3.6.	Hochwasser	LFA
6.6.	Containerbrand	KDO, RLFA, TLFA
6.6.	Brandmeldealarm	KDO, RLFA
6.6.	PKW Bergung	KDO, SRF
7.6.	Menschenrettung	KDO, SRF, RLFA, DLK
7.6.	Sturmschaden	SRF, MTF
10.6.	Kranarbeiten	SRF
11.6.	Großräumiges Hochwasser-Sammelbericht	KDO, RLFA, TLFA, LFA, SRF, MTF, VF, LKW
12.6.	Hochwasser	TLFA; KDO
12.6.	LKW Bergung	SRF
14.6.	PKW Bergung	KDO, SRF, RLFA
15.6.	PKW Bergung	KDO, SRF, RLFA
16.6.	LKW Bergung	KDO, SRF, RLFA; LKW, LKW-BFV
16.6.	Brandsicherheitswache	LFA
17.6.	PKW Bergung	RLFA
17.6.	Kranarbeiten	SRF
19.6.	Kranarbeiten	SRF
21.6.	Verkehrsunfall	KDO, RLFA
23.6.	Wassserversorgung	TLFA
23.6.	LKW Bergung	KDO, SRF
24.6.	Tierrettung	DLK
24.6.	Hochwasser	VF, KDO, RLFA, LFA
24.6.	Hochwasser	LFA
26.6.	Menschenrettung	KDO, RLFA
27.6.	Schadstoffeinsatz	GSF
28.6.	Sturmschaden	LKW
28.6.	Wohnmobilbergung	SRF, RLFA
2.7.	Verkehrsunfall	RLFA
2.7.	PKW Bergung	SRF
4.7.	Brandmeldealarm	KDO, RLFA
5.7.	Verkehrsunfall	KDO, RLFA
6.7.	Fehlalarmierung	
7.7.	PKW Bergung	SRF, RLFA
7.7.	Wiesenbrand	KDO, RLFA, TLFA, LFA

Einsätze im Berichtsjahr 2008

Datum	Art des Einsatzes	Eingesetzte Fahrzeuge
10.7.	Traktorbergung	SRF
11.7.	Wasserversorgung	TLFA
13.7.	Verkehrsunfall	KDO, SRF, RLFA
14.7.	Drehleiterarbeiten	DLK
14.7.	Tierrettung	DLK
15.7.	Drehleiterarbeiten	DLK
15.7.	Kranarbeiten	SRF
17.7.	Hochwasser	LFA
20.7.	Hochwasser	KDO, LFA, LKW
21.7.	Brandmeldealarm	KDO, RLFA
23.7.	Drehleiterarbeiten	DLK
24.7.	Tierrettung	DLK
24.7.	Brandmeldealarm	KDO, RLFA
24.7.	Hochwasser	LKW
25.7.	Hochwasser	LKW
25.7.	Verkehrsunfall	KDO, RLFA, SRF
28.7.	Wasserversorgung	TLFA
31.7.	Garagenbrand	KDO, RLFA; TLFA, DLK, LFA, MTF
31.7.	Wasserversorgung	TLFA
1.8.	Sturmschaden	SRF
2.8.	Tierrettung	DLK, RLFA
2.8.	PKW Bergung	RLFA
2.8.	Brandmeldealarm	KDO, RLFA
3.8.	Brandmeldealarm	KDO, RLFA
8.8.	PKW Brand	KDO, RLFA; TLFA
9.8.	Sturmschaden	RLFA, SRF
14.8.	Rauchentwicklung - Belüften	RLFA
15.8.	Großräumiger Sturmschaden-Sammelbericht	KDO, RLFA, SRF; LFA
16.8.	Sturmschaden	LKW
16.8.	Sturmschaden	RLFA
16.8.	Sturmschaden	DLK, VF
16.8.	Brandmeldealarm	KDO, RLFA
16.8.	Sturmschaden	RLFA
16.8.	Sturmschaden	RLFA, LFA, SRF
16.8.	Sturmschaden	SRF, MTF
18.8.	LKW Bergung	SRF
19.8.	Drehleiterarbeiten	DLK
21.8.	Straßenreinigung	TLFA
23.8.	Brandmeldealarm	KDO, RLFA
27.8.	Beleuchtungsarbeiten	KDO, LFA
27.8.	Vermuteter Brand	KDO, RLFA, TLFA
28.8.	Verkehrsunfall	SRF, RLFA

Einsatzstatistik 2008

Datum	Art des Einsatzes	Eingesetzte Fahrzeuge
28.8.	Brandmeldealarm	KDO, RLFA
29.8.	Insektenbekämpfung	MTF
30.8.	Brandmeldealarm	KDO, RLFA
31.8.	Schadstoffeinsatz	GSF
31.8.	Tierrettung	SRF
1.9.	Schadstoffeinsatz	GSF
1.9.	Schadstoffeinsatz	SRF, MTF
3.9.	PKW-Bergung	KDO, SRF
3.9.	Brandmeldealarm	KDO, RLFA
4.9.	Wohnungsöffnung	DLK
4.9.	Traktorbrand	RLFA, TLFA
5.9.	Wasserversorgung	TLFA
5.9.	Wasserversorgung	TLFA
6.9.	Sicherungsdienst	LFA
6.9.	Straßenreinigung	TLFA
9.9.	Traktorbergung	SRF
10.9.	Fahrbahnreinigung	TLFA
10.9.	Verkehrsunfall	KDO, SRF, RLFA
11.9.	Straßenreinigung	TLFA
11.9.	Brandmeldealarm	KDO, RLFA
13.9.	Türöffnung	RLFA
13.9.	Fehlalarmierung	
15.9.	Kranarbeiten	SRF
16.9.	Brandmeldealarm	LFA
16.9.	Drehleiterarbeiten	DLK
20.9.	Traktorbergung	LFA, SRF
20.9.	Wasserversorgung	TLFA
20.9.	Insektenbekämpfung	RLFA
20.9.	Brandmeldealarm	KDO, RLFA
20.9.	Brandmeldealarm	KDO, RLFA
21.9.	Wasserversorgung	TLFA
22.9.	Brandmeldealarm	KDO, RLFA
24.9.	Brandmeldealarm	KDO, RLFA
25.9.	Verkehrsunfall	KDO, RLFA
25.9.	PKW- Brand	KDO, RLFA, TLFA
25.9.	Sturmschaden	DLK
27.9.	Brandmeldealarm	KDO, RLFA
1.10.	Straßenreinigung	TLFA
2.10.	Drehleiterarbeiten	DLK
2.10.	Sturmschaden	DLK
2.10.	Straßenreinigung	TLFA
3.10.	LKW- Bergung	SRF, VF

Einsätze im Berichtsjahr 2008

Datum	Art des Einsatzes	Eingesetzte Fahrzeuge
3.10.	Assistenzleistung	
5.10.	Brandmeldealarm	KDO, RLFA
6.10.	Kranarbeiten	SRF
7.10.	Brandmeldealarm	KDO, RLFA
7.10.	Straßenreinigung	TLFA
9.10.	Straßenreinigung	TLFA
10.10.	Reinigungsarbeiten	DLK
10.10.	Straßenreinigung	TLFA
11.10.	Reinigungsarbeiten	SRF, MTF
11.10.	Sturmschaden	SRF
12.10.	Wasserversorgung	TLFA
16.10.	Sturmschaden	SRF
18.10.	PKW- Bergung	SRF, MTF
19.10.	Wasserversorgung	TLFA
22.10.	Drehleiterarbeiten	DLK
23.10.	Straßenreinigung	TLFA
23.10.	Brandmeldealarm	KDO, RLFA
25.10.	Verkehrsunfall	SRF
27.10.	Sturmschaden	SRF, MTF
28.10.	Feuerbeschau	VF
2.11.	PKW - Bergung	KDO, RLFA, SRF
3.11.	Drehleiterarbeiten	DLK
7.11.	Brandsicherheitswache	MTF
8.11.	Brandsicherheitswache	MTF
10.11.	Kranarbeiten	SRF
12.11.	Drehleiterarbeiten	DLK
15.11.	Sturmschaden	SRF, MTF
15.11.	Fäkalienaustritt	KDO, LKW, TLFA
17.11.	Traktorbrand	KDO, TLFA, RLFA
22.11.	Verkehrsunfall	RLFA, SRF
22.11.	Brandsicherheitswache	MTF
23.11.	Verkehrsunfall	SRF
26.11.	Menschenrettung	DLK
30.11.	Tierrettung	KDO, RLFA

Einsatzstatistik 2008

Einsatzart	Anzahl	Einsatzzeit (Std)	Mann	Mann-Std
Alarmstufe 1	46	71	582	756
Alarmstufe 2	4	12	86	264
Alarmstufe 3				
Brandeinsätze Gesamt	*50*	*83*	*668*	*1.020*
Alarmstufe 4	193	1.027	1.007	5.812
Alarmstufe 5				
Alarmstufe 6	1	7	40	280
Techn.Einsätze Gesamt	*194*	*1.034*	*1.047*	*6.092*
Einsätze Gesamt	**244**	**1.117**	**1.715**	**7.112**
Ausbildung	55	388	239	994
Finanzielles	40	181	47	332
Sonstiges	219	560	478	1.847
Techn. Dienst	21	48	15	75
Übung	83	274	550	1.818
Veranstaltung	54	116	162	1.207
Verwaltung	408	471	10	471
Tätigkeiten Gesamt	**880**	**2.039**	**1.501**	**6.744**
Vorb. Brandschutz	**12**	**75**	**46**	**300**
GESAMT	***1.136***	***3.231***	***3.262***	***14.156***

Apropos Feuerwehr...

Was ist das beste Löschmittel? Ganz eindeutig Bier! Es bietet den geforderten 3-fach Schutz: Wasser, Schaum und CO_2.

Der Chefarzt der Irrenanstalt versammelt die Wärter um sich: "Haben Sie auch wirklich die 8 Patienten wieder eingefangen, die beim Brand ausgerückt sind?"
Die Wärter wundern sich: "Wieso 8? Wir haben 23 zurückgebracht."

Motto gesucht?

- Wo andere raus rennen, rennen wir rein!
- Ohne uns wird's brenzlig!
- Die Feuerwehr hilft, vorbeugen musst Du!
- Einer für alle, alle für einen!
- Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!
- Wir machen auch Hausbesuche!
- 122 - Die Helden die kommen!
- Überholen Sie ruhig, wir schneiden Sie raus. - Ihre Feuerwehr!
- Erst wenn das letzte Feuerwehrauto eingespart wurde und kein Freiwilliger mehr ein Ehrenamt ausübt, dann merken wir, dass Geld allein kein Feuer löschen kann!
- Eine Feuerwehr muss wie eine alte Jungfrau sein, stets bereit und nie gebraucht.